

LANDKREIS NIENBURG/WESER
DER LANDRAT

Fachbereich Finanzen



2023/198

26.10.2023

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Haushaltsplanung 2024 - FD Informationstechnik

Beschlussvorschlag

Den Mittelanmeldungen des Fachdienstes Informationstechnik wird zugestimmt.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Finanzen und Personal

Datum:

15.11.2023

Sachverhalt

Im Fachdienst Informationstechnik wurden die Mittelansätze des Ergebnisplans für das Haushaltsjahr 2024 ermittelt. Der Produkthaushalt ist beigefügt.

Folgende Software-Mietsysteme/Lizenzen sind im Produkthaushalt zusätzlich eingeplant:

IT-Sicherheit

Es ist ein weiterer Ausbau der IT-Sicherheit erforderlich. Hierzu sollen Systeme zur Erkennung und Bekämpfung von Bedrohungen (XDR), zur Multifaktor-Authentifizierung, zur Erhöhung der E-Mail-Sicherheit und zur Mitarbeiterschulung (Awareness) implementiert bzw. weiter ausgebaut werden. Die Kosten für die hierzu einzusetzenden (Cloud-)Lösungen belaufen sich auf 110.000 EUR jährlich.

Einheitliches Videokonferenztool

Es soll ein einheitliches Videokonferenztool (möglichst Microsoft Teams aus der Office 365 Produktpalette) eingeführt werden, um die mobile Arbeit und die externe Kommunikation zu vereinfachen. Hiermit würde ein zukunftsorientiertes einheitliches System implementiert. Die Mietkosten belaufen sich hierfür auf 50.000 EUR jährlich.

Thin-Clients

Die eingesetzten IGEL-Thin-Clients müssen von Kauflizenzen auf ein Mietmodell umgestellt werden, da der Hersteller sein Lizenzmodell ändert. Die Mietkosten belaufen sich auf 60.000 EUR.

Folgende Investitionen sind geplant:

Enterprise Agreement

Es sind weitere Microsoft-Lizenzen nötig, um Veränderungen der eingesetzten Hardware und neue Software mit Lizenzen bedienen zu können. Hierzu zählen z. B. Zugriffslizenzen, Softwarelizenzen, Datenbanken, usw. Das jährliche Investitionsvolumen beläuft sich auf 80.000 EUR.

Front-End-Hardware

Es werden weitere mobile Endgeräte beschafft, um die Anforderungen an mobiles Arbeiten weiter umzusetzen. Daneben soll weitere Hardware für Videokonferenzen beschafft werden. Hinzu kommen neue Arbeitsplätze sowie regelmäßige Ersatzbeschaffungen. Die geplante Investition beläuft sich auf 60.000 €.

Dokumentenmanagementsystem (DMS)

Im Zusammenhang mit der Ausweitung der E-Akten-Nutzung ist die Anbindung weiterer Fachverfahren und der benötigten Schnittstellen sowie die Beschaffung von prozessunterstützender Hardware erforderlich. Die Investition für 2024 beträgt 50.000 EUR.

Erweiterung der zentralen Infrastruktur

Eine Erweiterung der virtuellen Maschinen (Hyper-V Plattform) wird benötigt, um neue Software für die Mitarbeitenden bereitstellen zu können. Außerdem erfolgt der Austausch von veralteten Switchen und weiteren Netzwerkkomponenten. Es werden auch hier weitere Maßnahmen zur Erhöhung der IT-Sicherheit implementiert.

Die Investition in 2024 beträgt 150.000 €.

Softwarelizenzen

Für IT-Software, Fachanwendungen und IT-Sicherheit sind Lizenzen in einer Größenordnung von 60.000 € zu erwerben.

Weitere Maßnahmen

Zur Umsetzung des Anordnungsworkflows für Schulen, zur weiteren Digitalisierungen im Ausländerwesen und Digitalisierung des IT-Helpdesks werden in 2024 Investitionen in Höhe von 65.000 € erforderlich.

Anlagen:

- Teilergebnis- und Finanzplan 2024 des FD Informationstechnik